

Stadtparlament

Traktanden und Beschlüsse

Die Traktandenlisten werden in der Regel drei Wochen vor der Sitzung, die gefassten Beschlüsse unmittelbar danach publiziert. Für den Beginn einer allfälligen Referendumsfrist ist gemäss Art. 9 unserer Gemeindeordnung der Termin der Publikation massgebend.

Stadtparlament: 2. Sitzung der Legislatur 2007/2011 vom 26. Juni 2007

Einführung / Begrüssung

Traktandenliste

Aufgrund der Ereignisse rund um das Parlaments-Vizepräsidium beantragt das Parlamentsbüro eine Ergänzung der Traktandenliste um die **Wahl des Vizepräsidiums** und die **Ersatzwahl eines dritten Büromitglieds**.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Die Wahlen erfolgen unter Traktandum 2. Die nachfolgenden Geschäfte erfahren zum Teil eine neue Nummerierung.

Dem Antrag von Erica Willi-Castelberg, SP, Traktandum 5 **Entschädigung Stadtmann** und Traktandum 6 **Entschädigung Stadtratsmitglieder** nach Traktandum 8 **Revision Einbürgerungsreglement** zu behandeln wird mit 15 : 12 Stimmen bei 2 Enthaltungen zugestimmt.

Infolge einer anderen Ausgangslage (s. Pressemitteilung vom 14. Juni 2007) zieht der Stadtrat die Botschaft **Finanzielle Beteiligung am Parkhaus Metropol** zurück.

Der geänderten Traktandenliste wird mit 18 : 11 Stimmen zugestimmt.

1. Mitteilungen

2. Wahlen (eingeschobenes Traktandum)

2.1 Wahl des Vizepräsidiums für das Amtsjahr 2007/08 (geheime Wahl)

Rita Anderes, CVP, wird einstimmig zur neuen Vizepräsidentin gewählt.

2.2 Ersatzwahl eines Stimmenzählers/einer Stimmenzählerin für die Legislaturperiode 2007/2011

Ekin Yilmaz, SP, wird einstimmig als dritte Stimmenzählerin und Mitglied des Büros gewählt.

3. Revision Personal- und Besoldungsreglement

– Bildung einer siebenköpfigen Kommission

Das Parlament beschliesst auf Antrag des Büros einstimmig die Bildung einer siebenköpfigen Kommission. Diese nimmt sich der Überarbeitung des Personal- und Besoldungsreglementes an.

Die Wahlvorschläge der Fraktionen werden einstimmig genehmigt. Der Kommission gehören folgende Mitglieder an:

- Gimmel Max, FDP
- Sutter Heer Silke, FDP
- Bass Remo, CVP
- Schmid Evelyn, ZWA (CVP/EVP-Fraktion)
- Bertelmann Bernhard, SP
- Troxler Ueli, SP
- Bollhalder Schedler Margrit, SVP

Für das Amt des Präsidiums stehen Silke Sutter Heer, FDP, und Ueli Troxler, SP, zur Wahl. Silke Sutter Heer erreicht mit 21 Stimmen das absolute Mehr und wird im ersten Wahlgang als Präsidentin dieser Kommission gewählt. Sieben Stimmen entfallen auf Ueli Troxler, eine Stimme auf Einzelne.

**4. Botschaft Investitionen Gesamtanlage Camping mit Strandbad in Höhe von 1 Mio. Franken
– Bildung einer fünfköpfigen Kommission**

Auf Antrag des Parlamentsbüros wird einstimmig beschlossen, die Botschaft des Stadtrates an eine fünfköpfige Kommission zu überweisen.

Die Wahlvorschläge der Fraktionen werden einstimmig genehmigt. Die Kommission besteht aus folgenden Mitgliedern:

- Heller Riquet, FDP
- Schuhwerk Christine, DKL
- Bass Remo, CVP
- Abegglen Inge, SP
- Brüscheiler Andreas, SVP

Andreas Brüscheiler, SVP, wird einstimmig als Präsident dieser Kommission gewählt.

**7. Jahresbericht und Jahresrechnung 2006 der Politischen Gemeinde Arbon
– Eintreten, materielle Beratung, Beschlussfassung**

Jahresbericht sowie Jahresrechnung 2006, bestehend aus der Bestandesrechnung und der Verwaltungsrechnung, werden einstimmig genehmigt.

Der Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung 2006 von Fr. 1'876'565.52 ist wie folgt zu verwenden:

- a) Zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen in Höhe des Buchgewinnes aus dem Verkauf der Aktien Telekabel Arbon AG in Höhe von Fr. 1'380'540.00, gemäss Antrag des Stadtrates;

Ziffer b) und c) des Stadtrat-Antrages, den Bereich 1343 Bootshafen rückwirkend ab 2006 mit Fr. 127'294.00 spezialfinanziert zu führen und der verbleibende Ertragsüberschuss von Fr. 368'731.52 ins Eigenkapital zu übertragen werden mit 25 : 3 Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

Stattdessen wird der Antrag der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission (FGK), den verbleibenden Ertragsüberschuss von Fr. 496'025.52 ins Eigenkapital zu überführen, einstimmig angenommen.

Das Behördenreferendum wird nicht verlangt.

Gemäss Artikel 35 der Gemeindeordnung der Stadt Arbon unterstehen die Beschlüsse dem fakultativen Referendum. Nach Artikel 9 der Gemeindeordnung können 300 Stimmberechtigte das Referendum ergreifen. Die Referendumsfrist beträgt 30 Tage, vom Tage der Bekanntmachung des Beschlusses an gerechnet. In diesem Fall läuft die Referendumsfrist vom 27. Juni 2007 bis am 26. Juli 2007.

**8. Revision Einbürgerungsreglement
– 1. Lesung**

Das Reglement wird in einer 1. Lesung behandelt. Die 2. Lesung findet an der Parlamentssitzung vom 11. September 2007 statt.

**5. Botschaft Entschädigung Stadtmann ab 1. Juni 2007
– Eintreten, materielle Beratung, Beschlussfassung**

Die Behandlung dieses Geschäftes wird aus zeitlichen Gründen auf die Parlamentssitzung vom 11. September 2007 vertagt.

**6. Botschaft Entschädigung Stadtratsmitglieder ab 1. Juni 2007
– Eintreten, materielle Beratung, Beschlussfassung**

Die Behandlung dieses Geschäftes wird aus zeitlichen Gründen auf die Parlamentssitzung vom 11. September 2007 vertagt.

**9. Interpellation Andrea Vonlanthen, SVP, betr. „Mehr Transparenz im städtischen Personalwesen“
– Beantwortung, Diskussion**

Die Behandlung dieses Geschäftes wird aus zeitlichen Gründen auf eine der nächsten Parlaments-sitzungen vertagt.

10. Fragerunde

Schriftliche Fragen sind eingereicht worden von:

- Andrea Vonlanthen, SVP, betr. *Düstere Prognosen zum Güterzugsverkehr*
Die in diesem Zusammenhang gestellten Fragen werden vom Stadtrat im Einverständnis mit Andrea Vonlanthen in Form einer Einfachen Anfrage behandelt, d.h. die Beantwortung erfolgt schriftlich innerhalb von zwei Monaten.
- Remo Bass, CVP, betr. *Friedhof – Einsetzen einer Lautsprecheranlage bei Abdankungen*
- Erica Willi-Castelberg, SP, betr. *Schwimmbad – Mähen des Bojenfeldes*

Mündliche Fragen sind gestellt worden von:

- Alexandra Keel, CVP, betr. *Durchführung von Rockkonzerten*
- Roland Schöni, SVP, betr. *Kündigung des Arbeitsverhältnisses von Ruedi Fehr, Silvio Stadlbauer und Bianca Sieber*

11. Verschiedenes

Parlamentarische Vorstösse

Es sind keine neuen Vorstösse eingereicht worden.

Informationen aus dem Stadtrat

Stadtammann Martin Klöti informiert:

Das Departement für Bau und Umwelt (DBU) hat die von der Kommission überarbeiteten und vom Parlament an der Schlussabstimmung vom 3. April 2007 genehmigten Artikel einer erneuten Überprüfung unterzogen und genehmigt. Diese werden nun vom Stadtrat rückwirkend auf den 1. Januar 2007 in Kraft gesetzt.

Das Reglement kann auf Wunsch bei der Stadtkanzlei bezogen werden oder ist im Internet abrufbar unter www.arbon.ch.

Das vollständige Protokoll ist nach Genehmigung im Internet abrufbar.

=====